

**GEWINNT DER WOLF
DIE ÜBERHAND,**

**GIBT'S KEINE ALMEN
MEHR IM LAND!**



Sehr geehrte bäuerliche Funktionäre, liebe Verbandsverantwortliche!

Die Schadrise durch Wölfe und andere Raubtiere haben ein Ausmaß erreicht, das nicht mehr hingenommen werden kann. Die Almwirtschaft ist in Gefahr. Allein an diesem Wochenende wurden wieder 36 tote Schafe über das ganze Land verteilt von Wölfen gerissen. Die zahlreichen Maßnahmen, die seit Jahren auf verschiedenen Ebenen versucht wurden, haben leider zu keiner zufriedenstellenden Lösung geführt. Die Meldungen diverser Grünpolitiker und des WWF in diesem Zusammenhang sind teils haarsträubend. Daher muss der Druck erhöht und die Aufklärung der nichtbäuerlichen Bevölkerung verstärkt werden.

Der Tiroler Bauernbund lädt daher ein zur

Großen Bauerndemo am Landhausplatz in Innsbruck und Mahnmarsch zur Rettung der Almwirtschaft

durch die Innsbrucker Innenstadt
am Samstag, 3. Juli 2021
um 10 Uhr

Bei der Kundgebung soll vor allem die städtische Bevölkerung über die Auswirkungen des Wolfsvorkommens hinsichtlich Freizeitnutzung, Landeskultur, Naturgefahrenmanagement, Artenvielfalt, Tourismus, Alm-, Forst- und Landwirtschaft informiert werden.

Um entsprechend Gehör in den Medien und in der Öffentlichkeit zu finden, ist ein möglichst hohe Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich. Wir ersuchen Euch daher, den Aufruf zur Demonstration in Eurem Wirkungsbereich weiterzuleiten und bestmöglich zu unterstützen. Jeder, dem der Schutz der Alm- und Weidewirtschaft ein Anliegen ist, ist zur Teilnahme aufgerufen.

Die Anreise soll idealerweise mit der Bahn oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Bei genügend Interesse werden Busse aus den Bezirken organisiert, Anmeldung bitte beim Bauernbund-Bezirksgeschäftsführer (für Rückfragen: Theresa Riedl, Tel. 0512/59 900-12 oder tbb@tiroler-bauernbund.at)

Mitzubringen: Transparente (gerne auch selbst angefertigt), Kuh- oder Kleinviehlocken.
Bitte keine Tiere (tot oder lebendig) mitnehmen!

Da pro 10 Teilnehmer ein Ordner vorgeschrieben ist, werden alle Funktionäre ersucht, sich dafür bei Bedarf zur Verfügung zu stellen und eine gelbe Signalweste mitzubringen. Bei der Veranstaltung sind die geltenden Covid-Regelungen einzuhalten (3-G-Regel, Abstand).

Wir hoffen, dass wir am Samstag ein unüberhörbares Zeichen im Sinne unseres Anliegens setzen können.
Vielen Dank für Eure Bemühungen und Eure Unterstützung.